

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sportgerätefachkraft

🕒 Lehrzeit: 3 Jahre. Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Verwandte Lehrberufe.....	4
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	5
Lehrlingsstatistik.....	5
Impressum.....	6

HINWEIS

Dieser neue Lehrberuf kann ab 1. August 2019 erlernt werden. Er wird vorläufig als **befristeter Ausbildungsversuch** geführt; der Eintritt in die Ausbildung ist bis zum **31. August 2024** möglich.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Sportgerätefachkräfte sind in Sportartikelgeschäften und in Sportartikelservicebetrieben in erster Linie für Montage, Wartung, Reparatur und Service aller Arten von Sportgeräten und -artikeln zuständig. Die wichtigsten Sportbereichen sind heute Fitness-Sport, Racket-Sport, Klettern, Schi alpin, Schi nordisch, Touren-Sport, Fahrrad und Lauf-Sport. Weiters sorgen die Sportgerätefachkräfte für die fachliche Beratung, Information und Betreuung der KundInnen hinsichtlich Funktion, Anwendungsweise, Pflege und Servicebedarf sowie Versicherungsmöglichkeiten von Sportartikeln und Sportgeräten.

Sportgerätefachkräfte erledigen die Einstellung und Anpassung der Sportgeräte/-artikel gemäß den Wünschen und den Körpermaßen der KundInnen. Weiters führen sie die Ausrüstung oder Umrüstung von Sportgeräten mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen oder Zusatzgeräten durch. Bei schadhafte Sportgeräten/-artikeln suchen und analysieren sie die Fehler und Störungen und bieten den KundInnen entsprechende Reparaturvarianten an (Preiskalkulation).

Sportgerätefachkräfte sind auch im geschäftlichen Bereich tätig. So wirken sie etwa bei der Gestaltung der Geschäftsräume und bei der Darbietung des Warenangebotes im Shop mit, ebenso bei der Betreuung des Internetauftritts und beim Einsatz digitaler Medien (z.B. Beantworten von KundInnen-Anfragen im Internet oder

per E-Mail/SMS). Sie führen Kundenbedarfserhebungen durch und legen Service- und Materialdokumentationen über die Arbeitsabläufe an (teilweise am Computer).

In der Ausbildungsordnung dieses Lehrberufs ist folgendes **BERUFSPROFIL** festgelegt (Quelle: Sportgerätefachkraft-Ausbildungsordnung 2019):

1. Zielgerichtete Kundenbedarfserhebung unter Berücksichtigung des Warensortiments,
2. Beraten von Kunden/innen über die Funktion und Anwendungsweise von Sportartikeln und Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor,
3. Einstellen und Anpassen von Sportartikeln und Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor an den/die Kunden/in unter Beachtung körperlicher Gegebenheiten des/der Kunden/in,
4. Beraten von Kunden/innen über die Pflege und den Servicebedarf von Sportartikeln und Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor und über die fachgerechte Verwendung von Pflegemitteln,
5. Mitwirken beim Gestalten und Darbieten des Warenangebotes im Shop, beim Betreuen des Internetauftrittes, beim Einsatz digitaler Medien sowie Beantworten von Kundenanfragen im Shop und online,
6. Suchen und Analysieren von Fehlern und Störungen an Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor und Anbieten von Reparaturvarianten (Preiskalkulation),
7. Servizieren, Reparieren und Montieren von Sportartikeln und Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor,
8. Überprüfen, Warten, Instandsetzen sowie Demontieren und Montieren von Sportartikeln und Sportgeräten des Sommer- und Wintersports sowie In- und Outdoor,
9. Ausrüsten oder Umrüsten von Sportgeräten mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen oder Zusatzgeräten,
10. Beraten von Kunden/innen über Versicherungsmöglichkeiten für Sportartikel und Sportgeräte,
11. Anlegen von Service- und Materialdokumentationen über die Arbeitsabläufe auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme,
12. Ausführen von Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften sowie von Normen und Qualitätsstandards.

ANFORDERUNGEN

- **Handgeschicklichkeit:** Wartungs- und Reparaturarbeiten an Sportgeräten und -artikeln; Ausbauen/ Zerlegen/Ersetzen von schadhafte Sportgerätebestandteilen (teilweise feinmechanische Komponenten); Einstellarbeiten an Sportgeräten und -artikeln;
- **Auge-Hand-Koordination:** Exaktes Montieren aller Komponenten der Sportgeräte und -artikel; Überprüfen und genaues Einstellen aller Funktionen;
- **Sehvermögen:** Fehlersuche; Kontrollieren der Sportgeräte und -artikel;
- **Unempfindlichkeit der Haut:** Belastung durch Staub und verschmutzte Teile bei Wartungs- und Reparaturarbeiten; Arbeiten mit Reinigungsmitteln und Schmiermitteln;
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** Kalkulieren von Reparaturvarianten;
- **technisches Verständnis:** Zerlegen und Zusammenbauen von Sportgeräten;
- **Kontaktfähigkeit:** Beraten und Informieren der KundInnen;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten und Informieren der KundInnen; Führen von Verkaufsgesprächen;
- **gestalterische Fähigkeit:** Gestalten der Verkaufsräume und Auslagen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe: Ausbildungs- und Beschäftigungsbetriebe für Sportgerätefachkräfte sind vor allem Sportartikelgeschäfte und Sportartikelservicebetriebe, aber auch Sportgeräteverleihunternehmen und Sportgeräteproduktionsunternehmen (meist Industriebetriebe).

Lehrstellensituation: Es wird erwartet, dass im neuen Lehrberuf "Sportgerätefachkraft" vorläufig circa 40 Lehrlingen pro Lehrjahr aufgenommen werden.

Unterschiede nach Geschlecht: Bisher wurden technische Berufe traditionellerweise überwiegend von Burschen erlernt, wenn auch die Zahl der Frauen in diesen Lehrberufen laufend zunimmt. Jedenfalls ist der Lehrberuf "Sportgerätefachkraft" für Burschen und Mädchen gleichermaßen geeignet, da er keine besonderen Anforderungen an die Körperkraft stellt. Wie die diesbezügliche Entwicklung in diesem neuen Lehrberuf verlaufen wird, bleibt also abzuwarten.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten: Die Berufsaussichten sind gut, da sich derzeit der Trend, Sport zu treiben und dafür auch entsprechende Ausrüstung zu verwenden, weiter fortsetzt und daher auch der entsprechende Bedarf an Service- und Beratungs-Fachkräften stetig zunimmt.

Beschäftigungsaussichten: Die Beschäftigungsaussichten in der Sportgeräte-Branche sind stabil bis steigend. Der Bedarf an Fachkräften wird in den nächsten Jahren voraussichtlich steigen. Teilweise gibt es - je nach Region - gewisse saisonale Schwankungen, da vor allem in Wintersportgebieten der Bedarf an Fachkräften für Wintersportgeräte ansteigt.

AUSBILDUNG

Folgende Ausbildungen und berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

kaufmännische Schulen:

- Handelsschul
- Handelsakademie

technische Schulen:

- Fachschule für Maschinenbau
- Höhere Lehranstalt für Maschinenbau

WEITERBILDUNG

In der Sportgerätetechnik gibt es laufend neue Entwicklungen. Außerdem werden ständig neue Modelle entwickelt und verkauft, und die Ansprüche der KundInnen werden immer vielfältiger, die Anforderungen an die Qualität immer höher. Daher ist in diesem Beruf regelmäßige Weiterbildung hinsichtlich neuer Produkte und neuer Techniken unbedingt erforderlich. Berufsspezifische Weiterbildungskurse werden mitunter von Herstellerfirmen für Sportgeräte/-artikel oder - in größeren Handelsketten - auch innerbetrieblich für das gesamte Personal durchgeführt. Allgemeine Kurse (z.B. kaufmännische Kurse) werden vor allem vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und vom Berufsförderungsinstitut (BFI) angeboten.

Aktuelle Weiterbildungsangebote sind in der **AMS-Weiterbildungsdatenbank** enthalten - siehe unter www.ams.at/weiterbildungsdatenbank.

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:

- Werkmeisterschule für Berufstätige (Dauer: 2 Jahre, Abendunterricht) mit der Fachrichtung "Maschinenbau" oder "Mechatronik".

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

Aufstiegspositionen für diesen Beruf sind z.B. "WerkstättenleiterIn" oder "LeiterIn der Serviceabteilung", aber auch die Position "FilialleiterIn" kann in Filialen von Handelsketten erreicht werden, wofür natürlich entsprechende Qualifikationen erforderlich sind.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Sportgerätefachkräfte im **freien Gewerbe "Handelsgewerbe"** (ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde). Ein eigenes Sportartikelgeschäft oder ein Sportartikelverleih ist allerdings wegen der starken Konkurrenz nicht besonders erfolversprechend.

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Baustoffhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Feinkostfachverkauf	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Gartencenter	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Parfümerie	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Schuhe	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Sportartikel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Telekommunikation	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Textilhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Uhren- und Juwelenberatung	nein
FahrradmechatikerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

- > Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.
- <> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

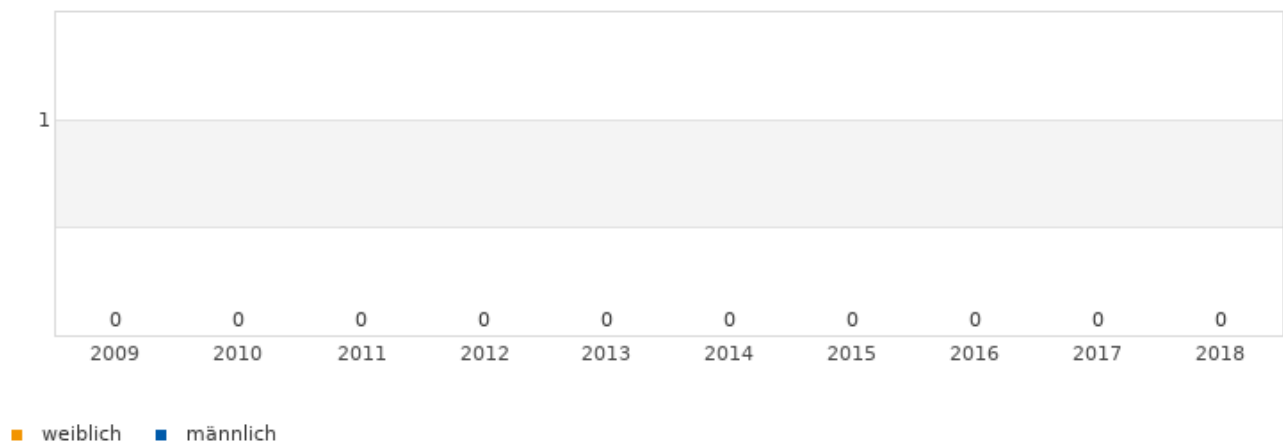
Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Handelsgewerbe (Angestellte)	01.01.2019
1. Lehrjahr:	650
2. Lehrjahr:	820
3. Lehrjahr:	1.100
4. Lehrjahr:	1.150

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
gesamt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Frauenanteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.08.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!